★★

Friderichs

Kontakt
Moselweinstraße 30
56814 Ediger-Eller
Tel. 02675-266
https://www.friderichs-wein.de/
info@friderichs-wein.de

Besuchszeiten
Mo.-Sa. 14-20 Uhr
Weinproben für Gruppen nach Vereinbarung; Vinothek im historischen Fachwerkhaus

Inhaber/ Betriebsleiter/ Kellermeister/ Außenbetrieb
Klaus Fett
Rebfläche
3,2 Hektar
Produktion
20.000 Flaschen

Seit 1469 besteht der Familienbetrieb in Ediger, doch die heutigen Strukturen sind sehr viel jüngeren Datums. Als Quereinsteiger übernahmen Sigrid Friderichs und Klaus Fett im Jahre 2004 den elterlichen Betrieb. Ihre Weinberge befinden sich in den Ediger Lagen Elzhofberg, Feuerberg und Osterlämmchen; sie sind querterrassiert und werden ohne Herbizide bewirtschaftet; auch eine Wildblumenwiese auf einer ehemaligen Brachfläche gehört zum Konzept. Neben Riesling, der gut die Hälfte der 3,2 Hektar einnimmt, finden sich hier Rivaner und Weißburgunder sowie die roten Sorten Spätburgunder, St. Laurent und Dornfelder. Eine lange Reifezeit der Weine gehört zum Prinzip der Vinifikation. Ferienwohnungen werden angeboten, Weinproben für Gruppen finden in der Vinothek des 1628 erbauten historischen Fachwerkhauses statt.

Kollektion

Eine ganze Phalanx an trockenen Weinen stellte das Gut vor. Schön klar und würzig ist der Weißburgunder. Der Riesling aus dem Elzhofberg ist recht offen mit reifer Frucht, würzig, straff, nicht allzu lang, gut zugänglich, puristisch trocken. Sehr gut gefällt der trockene Kabinettriesling, straff und präzise, schlank, kabinetttypisch und schön trocken wirkend. Noch sehr verschlossen zeigt sich der trockene Feuerberg-Riesling. Der sehr trocken wirkende 2024er Von de Aelzija Kierscha hat Potenzial, lässt sich aber derzeit kaum beurteilen. Der 2024er Riesling von Steillagenhelden aus dem Elzhofberg wiederum wirkt sehr frisch in der Nase mit Anklängen an Hefe, Kernobst, zeigt nach einer Weile auch dezente Steinobstanklänge. Der Wein besitzt Würze im Mund, dazu eine recht kompakte Art mit beachtlicher Länge, ist jugendlich und vielversprechend. Ganz anders das Große Gewächs aus 2022 (!), das eine recht würzige Anmutung aufweist, schon gesetzt wirkt, im Mund fest und straff sowie trocken und fast puristisch ausfällt. Einen interessanten, saftigen Stil besitzt der halbtrockene Feuerberg-Riesling; der Pinot Blanc ist saftig und würzig mit einem Hauch von Süße.

Weinbewertung

85 2023 Weißburgunder trocken | 12%/6,50€
87 2023 Riesling Kabinett trocken Ediger Elzhofberg | 11,5%/7,50€ ☺
86 2024 Riesling trocken Ediger Elzhofberg | 12%/7,-€ ☺
87 2024 Riesling trocken Ediger Feuerberg | 12,5%/9,-€
88 2024 Riesling trocken „von Steillagenhelden“ Ediger Elzhofberg | 12%/10,-€ ☺
87 2024 Riesling trocken „Von de Aelzija Kierscha“ Ediger Elzhofberg | 12%/9,-€
88 2022 Riesling trocken „GG“ Ediger Elzhofberg | 12%/14,50€
83 2023 Pinot Blanc halbtrocken | 12%/6,50€
84 2023 Riesling halbtrocken Ediger Feuerberg | 12%/8,20€